© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

stabe und auch nur von einer Ansicht. Die Arbeit endlich. welche Deshayes im Catalogue of the British Museum 1853 niedergelegt hat, ist eine Zusammenstellung aller bekannten Diagnosen, daher zwar vollständig für die damalige Zeit, aber zur sicheren Bestimmung der Species nicht immer ausreichend.

Dass eine so reiche Literatur, wie sie von unserem Verfasser benutzt worden ist, und ein so umfassendes naturwissenschaftliches Material, wie es ihm zu Gebote stand, nur durch jahrelange fortgesetzte Thätigkeit zu erlangen und zu verwerthen ist, wird Jeder einsehen, der das besprochene Werk einer eingehenden Prüfung würdigt. Möge dasselbe wie es mit voller Hingebung und Liebe zur Sache abgefasst ist, eine entsprechende Aufnahme finden.

Prof. Dr. Dunker.

Deshayes, conchyliologie de l'île de Réunion (Bourbon). Anhang zu dem Werke von L. Maillard, notes sur l'île de la Réunion. Paris bei Dentu, 1863. 8.

Auf ein paar einleitende Worte von Maillard zum Lobe des Bearbeiters folgt ein Artikel von George Sand aus der Revue des deux mondes, die Conchyliologie im Allgemeinen wie diese Arbeit im Besondern preisend, endlich eine Einleitung von Deshayes selbst in weit bescheidenerem Tone; derselbe weist darauf hin, wie die Sammlungen des Herrn Maillard die geringe Zahl der bis jetzt gekannten Mollusken dieser Insel bedeutend vergrössert haben, dass manche Arten derselben auch im rothen Meer und in den östlichsten Theilen des indischen Oceans, wie Philippinen und Molukken, einige sogar auch im atlantischen Ocean leben, hält es aber doch noch für zu frühe, um jetzt schon allgemeinere, gleichsam statistische Arbeiten über die Verbreitung der Meeresmollusken vorzunehmen. Nur von wenigen Punkten der Erde sei die bezügliche Fauna einigermassen genügend bekannt, längerer Aufenthalt an demselben Orte und methodische Untersuchung der Tiefen-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verhältnisse sei für eine solche Erforschung unerlässlich. Hierin hat er vollkommen recht, aber er bezeichnet damit eben auch nur, wie wünschenswerth das ist, was er nicht geben konnte. Nicht nur vermisst man ungern die Begründung der obigen Worte für einzelne Arten, sei es bei der Beschreibung derselben, sei es als nachfolgende Verbreitungsübersicht, wie eine solche von Philippi bei Bearbeitung der sicilischen, von Krauss bei der Bearbeitung der südafrikanischen Mollusken gegeben ist, sondern es fehlt auch fast jede Notiz über den näheren Aufenthalt, jede Spur einer Beobachtung der lebenden Mollusken von Seiten des Sammlers. Deshayes hat mit den ihm übergebenen Conchylien und einigen Spiritus-Exemplaren gemacht, was der specielle Conchyliolog damit machen kann, er hat sie genau untersucht, bestimmt, die zahlreichen neuen Arten beschrieben und recht gut (durch Levasseur auf Stein gezeichnet) abbilden lassen. Die Genauigkeit des Arbeiters wird unter Anderm bezeugt durch die beträchtliche Anzahl neuer kleiner Arten der verschiedensten Familien. Die Arbeit enthält 559 Arten (die letzte trägt die Ziffer 560, aber 156 fällt weg), nämlich 104 Muscheln, darunter keine aus süssen Gewässern, 1 Brachiopode (Morrisia gigantea Desh. n. sp. 9½ Millimeter breit auf einem Krebs aus einer Tiefe von 200 Klaftern (brasses) gefunden), 451 Gasteropoden, darunter 30 Land- und 12 Süsswasserschnecken, und 3 Cephalopoden; endlich wird noch mit wenigen Worten einiger Gattungen nackter Meerschnecken nach Spiritusexemplaren erwähnt, so dass die Artenzahl der von Herrn Maillard und Eudel gemachten Sammlungen sich auf 580 belaufen mag.

Von Leptoconchus ist eine nicht tief eingehende Anatomie gegeben, (leider dabei kein Wort über die Zunge) und darnach die Verwandtschaft desselben mit Purpura bestätigt, namentlich ist der Kopf wie bei Purpura gebildet, gegen die Beschreibung von Rüppell; unter 14 Exemplaren fand Deshayes nicht Ein Männchen wohl aber Exemplare mit Eiern, welche Embryonen enthalten, deren Schale er abbildet Diese Em-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

bryonen haben einen Deckel, [wie bekanntlich auch die jungen Nudibranchien], während er den erwachsenen fehlt. Die Vermuthung, Leptoconchus sei der Jugendzustand von Magilus, wird entschieden zurückgewiesen. Zu der bis jetzt einzig bekannten Art, Leptoconchus striatus Rüpp., kommen fünf neue hinzu, L. Maillardi, Cumingii, Rüppellii, Lamarckii und Cuvieri. Sie leben hauptsächlich in Korallen der Gattung Maeandrina, L. Lamarckii in einer Madrepora, und halten sich stets ein Loch in denselben zur Communication mit der Aussenwelt offen, was an der daselbst zum Vorschein kommenden Spitze des rothen Sipho im Leben leicht zu erkennen ist.

Von der bis jetzt nur tertiär bekannten Gattung Anisodonta Desh., verwandt mit Cypricardia, aber ohne Seitenzähne, sind zwei lebende Arten von Bourbon beschrieben, A. Maillardi und A. Borbonica.

Drei neue Gattungen sind aufgestellt, darunter zwei von eigenthümlichem Interesse.

Scalenostoma ist eine kleine weisse gethürmte und einfach gekielte Schnecke, vielleicht aus der Familie von Pyramidella und Eulima, aber von der schiefen Lage der ersten Windungen ist an den vorhandenen Exemplaren nichts mehr zu erkennen. Der Columellarrand ist gerade, ohne Falten; der Aussenrand scharf und oben zurückweichend, wie bei Mangelia. Sc. carinatum Desh. 13 Mill. lang.

Prasina Desh. ist eine Bivalve, deren einzelne Schalen täuschend ähnlich der Bulla viridis Rang (Gattung Smaragdinella Adams) sich ausnehmen; sie hat zwei Muskeleindrücke, die aber nicht vorn und hinten, sondern beide nahe der Mitte, der grössere näher dem untern Rande liegen. Deshayes charakterisirt sie folgendermassen: Testa oblonga, crassa, cordiformis, omnino clausa, marginibus integerrimis, inaequilateralis. Lunula profunde sub forma circuitus circularis in interiore valvulae dextrae projecta; valvula sinistra eodem loco tuberculo dentiformi munita Cardo simplex, arcuatus.

Ligamentum externum, angustum. Cicatriculae musculares

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

duae inaequales, subcentrales. P. Borbonica Desh. 5 Mill. lang, 3 Mm. hoch, lauchgrün.

Cryptobia Desh. Eine Schnecke, welche im Innern von Korallen lebt und deren Schale von der Masse der Korallen selbst sich nicht recht unterscheiden lässt, und welche wie Vermetus erst einige regelmässige Windungen macht, dann aber unregelmässig wird; sie besitzt eine Reihe von Löchern, wie Siliquaria, aber nicht so regelmässig. Bemerkenswerth ist, dass die Grösse der Schnecke stets im Verhältniss zur Grösse der Koralle ist, wahrscheinlich sind sie also nahezu gleichen Alters, und müssen beide in ihren ersten Lebenszuständen schon begegnen. C. heteropsammiarum Desh. in Heteropsammia und C. Michelini Desh. in Heterocyathus. Beide communiciren wie Leptoconchus durch eine Oeffnung in der Koralle mit der Aussenwelt, diese ist bei der erst genannten Art nur von der Substanz der Koralle selbst gebildet, bei der zweiten mit einer eigenen schaligen Röhre versehen.

Die Land- und Süsswasserschnecken wurden von Morelet bestimmt; es sind folgende:

Landschnecken.

Cyclostoma (Hydrocena) Moreleti Desh. n. spec. ein Omphalotropis.

I — — rubens Quoy und Gaimard, ebenfalls.

II. — tricarinatum Lam. } Gruppe

I. — fimbriatum Lam. (undulatum Sow.) } Tropidophora.

Helix coelatura Fer. et Desh., (Nanina? kein Wort über Weichtheile oder Kiefer derselben).

— similaris Fer. bekanntlich weit an den Küsten des indischen Oceans und an denen des tropischen Amerikas verbreitet.

— nitella Morelet series conch. n. 2.

— argentea Reeve conch. ic. Taf. 204.

— proletaria Morelet series conch. n 2.

— praetumida Fer. Mus. Paris.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Helix detecta Fer., Gruppe Rotula Albers.

— Borbonica Desh. n. sp.
— Maillardi Desh. n sp.
— Frappieri Desh. n. sp. gekielt
— Eudeli Desh. n. sp. gekielt
— Vinsoni Desh. n. sp. rippenstreifig
— imperfecta Desh n. sp. gekielt

} kleine scharfmündige Arten, ähnlich den südafrikanischen (Gruppe Pelli Albers).

Bulimus venustus Morelet Journ. conch. 1861.

II. Achatina fulica Fer.

— fulva Brug. (Wird sonst aus Westafrika angegeben).
— purpurea Chemn. (Ebenso).
— panthera Fer. (lebt auch in Mossambique).

I. Pupa funicula Val. Gruppe Gibbulina Beck, Pfr.

— bicolor Hutton (In Vorderindien zu Haus, vielleicht von dort verschleppt).
— Bourguignati Desh. n. sp. 11 Millm. lang, 7 im Durchmesser.
— intersecta Desh. n. sp. ebensolang, fast 5 Durchm.
— pupula Desh. n. sp. 3 Mill lang, $1^1/_2$ Durchmesser
— uvula Desh. n. sp 6 - - 3 - -
— turgidula Desh. n. sp. 7 - - 4 - -

Succinea striata Krauss?

Inneres Knöchelchen einer Limaxartigen Schnecke.

Die Landschneckenfauna gleicht also im Allgemeinen sehr der des südafrikanischen Festlandes, nur Cyclostoma tricarinatum erinnert näher an Madagascar, aber es fehlen auf Bourbon wie auf Ile de France die grossen dieser Insel eigenen Gruppen von Helix sepulcralis und magnifica.

Süsswassermollusken.

Physa Borbonica Sganzin.

Melania amarula Lam. Encycl. Fig.

— Commersoni Morelet series conchyl. n. 2.
— tuberculata Müll. sp. bekanntlich weit verbreitet von Aegypten bis Java und Timor.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Navicella porcellana (Chemn.) Reeve conch. syst. 199, 5, 6.
Neritina zigzag Lam. Delessert recueil 32, 1.
— — var. N. gagates Lam. ibid. 32, 2.
— strigilata Lam. Sow conch. ill. 1. 4.
— longispina Chemn. Conchyl Cabinet IX. Fig. 1083, 84.
— modicella Desh n. sp. ovalkugelig, 12 Mill. lang, 9 Mill. breit, Lippe ungezahnt.
— fulgurata Desh. n. sp. ovalkugelig, 11 Mill. lang, 9 Mill. breit, Lippe schwach gezahnt.
— Sandwichensis Desh. Philippi icones 1. 14.

Süsswassermuscheln werden gar keine angeführt. Die Fauna des süssen Wassers scheint also in Bezug auf Mollusken hier so arm wie auf den Südsee-inseln zu sein.

Von Auriculaceen werden genannt: Melampus luteus Q. G., fuscus Phil. Küst., (castaneus Mhlfld. Pfr.) lividus Desh. Küst., fasciatus Desh. Küst., Plecotrema striata Phil.? und Pedipes affinis Fer., letzterer genau beschrieben und abgebildet. Die Glieder der ersten Gattung sind weit verbreitete Brackwasserschnecken; von Plecotrema kennt Referent den nähern Aufenthalt nicht, die genannte Art soll auf den Sandwich-inseln leben. Pedipes ist nach der westafrikanischen Art zu schliessen, ein Meer-Felsenbewohner der obersten Klasse, ähnlich eine Litorina.

Die Landschneckenfauna gleicht also im Allgemeinen sehr der südafrikanischen.

Aus den Meer-conchylien von Bourbon möge hier eine Reihe allbekannter Arten aufgeführt werden, als Zeugen, wie diese charakteristischen Formen durch das ganze indopacifische Reich gleich bleiben und kaum eine Eintheilung in Provinzen zulassen (vgl. die letzte Lieferung von Bronns Klassen und Ordnungen des Thierreichs, fortgesetzt von Prof. Keferstein Bd. III. S. 1133 ff.); Referent fügt ihnen einige der am meisten beglaubigten Fundorte ihrer weiten Verbreitung bei.

Capsa deflorata L. sp. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Molukken.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Venus marica L. bis Timor.
Arca decussata Sow. Ceylon, Singapore, Philippinen, Lord Hood's und Annaa-insel in der Südsee.
Pinna saccata L. Rothes Meer, Sechellen, Java, Philippinen.
Avicula margaritifera L. sp. Rothes Meer, Algoabai?, Sechellen, Ceylon, Molukken, Neuholland, Westküste von Amerika.
Spondylus aurantius Lam. Sechellen, Philippinen.
— Nicobaricus Chemn. Nikobaren, Philippinen.
Calyptraea equestris L. sp. Molukken, Philippinen.
— tectum sinense Lam. Sundastrasse, Philippinen.
Dolabella Rumphii Cuv. Natalküste, Sechellen, Molukken.
Bulla physis L. Natalküste, Sechellen, Philippinen.
— virgata Martyn. Sandwich-inseln?
— vexillum Chemn. Ceylon, Nikobaren, Philippinen.
— cymbalum Q. G. Marianen.
— aplustre Lam. Sechellen, Nikobaren, Timor, (Sandwich-inseln?).
Pyramidella maculosa Lam. Rothes Meer, Ceylon, Vanikoro, Sandwich-inseln.
Planaxis sulcatus Lam. Natalküste, Sechellen, Ceylon, Timor, Molukken, Vanikoro.
Solarium perspectivum Lam. Molukken.
— variegatum Lam. (Torinia) Philippinen, Neu-Irland.
Turbo argyrostomus L. Sechellen, Nikobaren, Java, Timor, Molukken.
Natica simiae Desh. Philippinen, Neuseeland.
— mammilla L. Rothes Meer, Natalbai, Sechellen, Ceylon, Philippinen.
— taeniata Menke Philippinen.
— zebra Lam. Molukken, Philippinen.
— Marochiensis (Lam.) Q. G. (tessellata Phil.) Freundschaftsinseln.
Neritopsis radula Born sp. Tranquebar, Molukken.
Nerita polita L. Natalküste, Sechellen, Nikobaren, Molukken, Neu-Irland, Freundschaftsinseln.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nerita albicilla L. Natalküste, Sechellen, Molukken, Freundschafts-inseln.
— plicata L. Natalküste, Ceylon, Gesellschaftsinseln.
Cerithium telescopium L. sp. Nikobaren, Ceylon, Timor, Molukken.
— nodulosum Brug. Sechellen, Timor, Molukken, Philippinen, Fidji-inseln.
— obeliscus Brug. Natalküste, Sechellen, Annaa-insel.
Fasciolaria filamentosa Lam. Sechellen, Ceylon, Vanikoro.
— trapezium L. sp. Sechellen, Ceylon, Molukken.
Turbinella cornigera Lam. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Sunda-inseln, Molukken, Philippinen, Vanikoro.
— polygona Lam. Sechellen, Philippinen, Freundschafts-inseln.
— craticulata Lam. Philippinen.
— turrita Desh. Neu-Guinea, Gesellschaftsinseln.
— nassatula Lam. Natalküste, Sechellen, Philippinen, Neu-Guinea.
Murex ramosus L. Sechellen, Molukken, Gesellschaftsinseln.
Ranella bufonia Lam. Sechellen, Philippinen, Neu-Irland.
— spinosa Lam. Madagaskar, Ceylon
— semigranosa Lam. Natalküste, Philippinen.
— rosea Reeve Philippinen.
Tritonium variegatum Lam. Molukken, Philippinen.
— lampas L. sp. Sechellen, Ceylon, Celebes, Molukken, Philippinen.
— tuberosum Lam. Sechellen, Molukken, Vanikoro, Tongatabu, Annaa.
— chlorostoma Lam. Sechellen, Insel Annaa in der Südsee.
— anus L. sp. Ceylon, Timor, Molukken.
Pterocera lambis L. Ceylon, Nikobaren, Java, Molukken.
Strombus tricornis Lam. Rothes Meer, Sechellen.
— lentiginosus L. Sechellen, Ceylon, Java, Philippinen, Mazatlan.
— auris Dianae L. Molukken, Philippinen.
— Sama Chemn. (tridentatus Gmel.) Philippinen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Strombus Luhuanus L. Timor, Molukken, Philippinen.
— gibberulus L. Rothes Meer, Natalküste, Sechellen, Timor, Molukken, Marianen, Tonga-tabu.
— floridus Lam. Rothes Meer, Natalküste, Sechellen, Timor, Molukken
Cassis vibex L. sp. Rothes Meer, Nikobaren, Tranquebar, Timor, Molukken, Gesellschaftsinseln.
— rufa L. sp. Sechellen, Lakkediven, Tranquebar, Timor, Molukken, Philippinen.
Harpa ventricosa Lam. Sechellen, Bengalen, Timor, Molukken, Neu-Guinea.
— minor Lam. Sechellen, Ceylon, Timor, Molukken, Philippinen, Neu-Guinea, Gesellschaftsinseln.
Dolium pomum L. sp. Rothes Meer, Java, Molukken, Philippinen, Freundschaftsinseln.
— perdix L. Sechellen, Ceylon, Molukken, Philippinen, Vanikoro.
Purpura Persica L. sp. Natalküste, Sechellen, Molukken, Philippinen.
— armigera Lam. Sechellen, Freundschaftsinseln.
— pica Lam Sechellen, Philippinen.
— vexillum Chemn. sp. Natalküste, Philippinen.
— (Ricinula) tuberculata Blainv. Sechellen, Nikobaren, Lord Hood'sinsel in der Südsee.
— — morum Lam. Sechellen, Ceylon, Neuholland (baie Jervis), Tonga tabu.
— — horrida Lam. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Philippinen, Gesellschaftsinseln.
— — albolabris Blainv. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Philippinen, Neu-Irland, Gesellschaftinseln
Buccinum undosum L (Tritonium u. Lam.) Sechellen, Malakka, Timor, Molukken, Philippinen, Freundschafts- und Gesellschaftsinseln.
Nassa papillosa L. sp. Tranquebar, Ceylon, Timor, Molukken, Philippinen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nassa muricata Q. G. Neu-Irland.
Columbella mendicaria L. sp. Natalküste, Sechellen, Lakkediven, Ceylon, Timor, Philippinen, Neu-Irland, Gesellschaftsinseln.
Columbella turturina Lam. Natalküste, Sechellen, Philippinen.
— flavida Lam. Ceylon, Philippinen.
— varians Sow. Gallapagos.
Terebra maculata L. sp. Sechellen, Ceylon, Timor, Molukken, Sandwich-inseln.
— cerithina Lam. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Timor, Fidji-inseln.
Mitra episcopalis L sp. Sechellen, Ceylon, Timor, Molukken, Philippinen, Neue Hebriden, Gesellschaftsinseln.
— pontificalis Lam. Sechellen, Gesellschaftsinseln
— filosa Lam. Timor. Philippinen, Gesellschafts- und Freundschafts-inseln.
— paupercula Lam. Nikobaren, Philippinen, Neu-Irland.
— pellis serpentis Reeve. Philippinen.
— literata Lam. Südafrika, Sechellen, Philippinen.
Conus lividus Brug. Natalküste, Sechellen, Ceylon, Philippinen, Gesellschaftsinseln.
— geographus L. Sechellen, Ceylon, Molukken, Insel Annaa in der Südsee.
— tulipa L. Sechellen, Ceylon, Vanikoro, Annaa.
— Nussatella L. Rothes Meer, Sechellen, Ceylon, Molukken, Philippinen, Gesellschaftsinseln.

v. Martens.

Zwei neue Departementsfaunen.

1. E. Dubrueil, catalogue des mollusques terrestres et fluviatiles de l'Hérault. Montpellier u. Paris bei Baillière 1863. 8.

„Dieses Département ist Dank seiner glücklichen geographischen Lage eines der reichsten an Mollusken. Nichtsdestoweniger hat seit Draparnaud, dessen Buch grossentheils

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: 11L

Autor(en)/Author(s): Martens Carl Eduard von

Artikel/Article: Deshayes, conchyliologie de Tile de Reunion 2-11